

Ressort: Politik

Riexinger nennt GroKo-Sondierungen "unwürdiges Schauspiel"

Berlin, 03.01.2018, 07:17 Uhr

GDN - Linken-Chef Bernd Riexinger hat die Sondierungen von Union und SPD für eine Große Koalition als "unwürdiges Schauspiel" bezeichnet. "Die SPD spielt auf Zeit, die CSU übt sich im Foulspiel", sagte Riexinger der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Die CDU schaue "vom Spielfeldrand aus zu" und feuere sie an. Stillstand und Konfrontation prägten das Bild. "Die größten Verlierer der Wahl schleppen sich lustlos und mühsam in Richtung der Regierungsbänke." Der Linken-Politiker kritisierte vor allem die CSU: "Die CSU vergreift sich aus Angst vor der anstehenden Landtagswahl in Bayern mit völlig schwachsinnigen und populistischen Forderungen in der Sache und im Ton." Dazu gehörten etwa die geforderte Kürzung von Sozialleistungen für Asylbewerber, die drastische Erhöhung des Militäretats, ein Nein zu mehr Europa und das Zurückdrehen sozialdemokratischer Bildungsreformen. Riexinger kritisierte auch die lange Verzögerung bei den Gesprächen: "Die Menschen in diesem Land betrachten fassungslos dieses unwürdige Schauspiel, das sich nach Weihnachten und Neujahr bei gleichbleibendem Engagement und Tempo nun auch bis Ostern hinziehen könnte."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100043/riexinger-nennt-groko-sondierungen-unwuerdiges-schauspiel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619